# Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **86 (1960)**

Heft 13

PDF erstellt am: **05.06.2024**

**Nutzungsbedingungen**

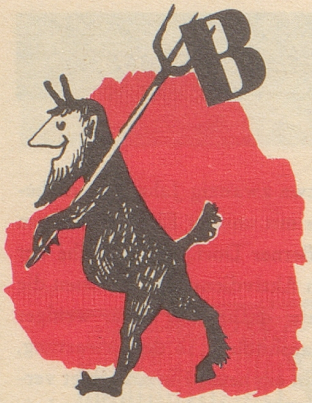
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**



# Der unfreiwillige Humor in den Gazetten


**Weisswaren bunt und billig!**

*Dazu ein spritziger roter Weißwein!*


Wie verlautet, haben die Täter, die in der gleichen Nacht in eine weitere Immobilienagentur eingebrochen sind und dort rund 40 000 Franken entwendet haben, in einer Schublade des Büros die Schlüssel zum Kassenschrank entdeckt, was ihnen ihr Bauvorhaben wesentlich erleichterte.

*, sowie ihr weiteres Verbleiben im Immobiliengeschäft!*

Die hervorragendste Person der kleinen Gesellschaft war Alfred, Graf von Kingscourt, ein Mann von sechsundzwanzig Jahren und bemerkenswerter Schönheit. Die Züge seines gebräunten Gesichts waren durchaus regelmäßig, fast streng, aber die Weichheit und Zartheit des von schwarzem Haupthaar umrahmten Antlitzes verliehen ihm den Ausdruck freundlichen Ernstes. Seine Augen, von jener dunkelbraunen Farbe, welche man mit schwarz zu bezeichnen pflegt, blickten kühn in die Welt hinein, und doch hatte sein Blick einen wunderbar wohltuenden Schmelz,

*... welchen man mit Schmalz zu bezeichnen pflegt!*

legt. Vielmehr

**gab der Schanzkanzler im Unterhaus zu verstehen, dass die Zahlungsbilanz-Situation trotz kräftiger Rückbildung des Ueberschusses weit unter die gemeinhin für notwendig gehaltenen 300 bis 350 Mio. Lst. als weiterhin befriedigend gelten dürfe.**

*Auch ein Schatzkanzler muß schanzen!*

Alle *Divisionen* — mit Ausnahme der mechanisierten —, nämlich die Grenz-, Gebirgs- und Infanteriedivisionen, setzen sich aus drei Infanterieregimentern, einer Aufklärungsabteilung, der nötigen Anzahl von Artillerieabteilungen von Panzerabwehr-, Fliegerabwehr-, Genie-, Uebermittlungs-, Sanitäts-, Nach- und Rückschubverbänden sowie einer leichten Fliegerstaffel zusammen, die Infanterdivision überdies aus einer Panzerabteilung. Die

*Lauter Spanier?*


**Zum Verkauf:**

Zwei

**Stiersaugkälber**

ein

**Kuhsaugkalb**

zum Erziehen geeignet

*Pädagogen an die Front!*


**Jagdergebnis pro 1959.** 4 Gemsen, 191 Rehböcke, 121 Rehgeißen, 37 Hasen, 118 Füchse, 17 Dachse, 1 Iltis, 5 Steinmarder, 3 Edelmarder, 8 Wildtauben, 5 Wildenten, 194 Krähen, 59 Eltern,

*Raben-Eltern?!*

## Basel und Bundesrat Tschudi

*Basel, 17. Dez. ag* Da Basel seit 1848 mit Bundes-Tschudi *erst den zweiten Bundesrat* (erster Basler Bundesrat war Bundesrat Brenner 1897 stellt, bedeutet die Wahl

*Vom Regierungs-Tschudi zum Bundes-Tschudi!*

Glückwunsch und der Freude, dass sich Dr. [redacted] vom einfachen Mitbürger heraufgearbeitet hat in eine der höchsten Chargen der Eidgenossenschaft. Der Wegzug unseres Mitbürgers lässt einen Wermutstropfen zurück;

*Bißchen wenig!*

## Der Attentatsprozeß in Bagdad

*Bagdad, 27. Dez. ag (Reuter)* Im Bagdader Prozeß gegen die Urheber des Anschlags vom 7. Oktober gegen den irakischen Ministerpräsidenten *Kassem* wurden am Sonntag mehrere Angeplagte einvernommen. Der 21 Jahre alte Stu-

*Da hat der Druckfehlerteufel recht!*


**Rohkeramik zum Bemalen**

Hübsche Keramiksachen warten darauf, von den Kindern bemalt zu werden. Diese können uns zum Brennen gebracht werden.

*Die Eltern werden sie aber lieber behalten!*



**Schüfeli**

Schüfeli sind immer beliebt, weil sie wenig Fett haben. Das kleine Bein, das sich spielend lösen läßt, macht Sie ganz besonders kräftig und saftig

*Kräftig und saftig wollte ich schon lange werden.*


**Weibliche Polizei in Italien**

**Im nächsten Jahr wird auch Italien ein weibliches Polizeikorps besitzen. Es besteht aus 103 Inspektorinnen, die Sekundarschulbildung haben oder nächstens müssen, wenigstens 24 Jahre alt und nicht mehr als 32jährig sein dürfen.**

*Was müssen sie?!*

**Sanduhr**

aus der Zeit.

*Aus der Sand-Steinzeit?!*

**Fragen:**

**538. Kann mir jemand aus der grossen Leserfamilie zu dem Gedicht von Emilie Locher-Werling verhelfen, das mit den Worten beginnt:**

***Schluss des redaktionellen Teils***

Ich nicht!


**Nebelspalter**

Schweizerische humoristisch-satirische Wochenschrift

**Inseraten-Annahme:** Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Telefon (051) 92 15 66; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 4 23 91; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. – **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteile 50 Rp., die dreigespaltene Millimeter-Zeile im Textteile Fr. 2.—. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 7.50, 6 Monate Fr. 14.25; 12 Monate Fr. 27.–; Ausland: 3 Monate Fr. 10.–; 6 Monate Fr. 19.–; 12 Monate Fr. 36.–. Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 60 Rp.


Copyright by E. Löpfe-Benz, Rorschach

*Der Nachdruck von Textbeiträgen und Zeichnungen ist ohne Zustimmung des Nebelspalter-Verlages untersagt.*